

Inhalt

I. Einleitung.....	1
1. Der Balkan als Zwischenraum. Zuschreibungen aus Ost und West.....	2
2. Formierung des „dritten Raumes“	8
2.1. Der „dritte Raum“ als doppelte Negation: weder Ost – noch West	8
2.2. Dritte Identität als doppelter Ausschluss	13
3. Figuren des Sekundären.....	15
3.1. Vom Toponym zum Eponym	15
3.2. Parergon: am Rand von Text- und Bildnarrativen.....	18
3.3. Der Balkan als mediales Phantasma	19
4. Kapitelübersicht.....	21
II. Hellas gesucht – „Balkan“ gefunden. Vom Philhellenismus zum Orientalismus.....	25
1. Fallmerayers These: Die Ausrottung der Altgriechen durch Südslawen und Arnauten.....	25
2. Hellas' wahre Erben: Cyprien Robert	32
3. Ort des Verschwindens und der Verstellung. Puškins Erzählungen <i>Der Schuss</i> (1830) und <i>Kirdžali</i> (1834)	36
4. Die Orientalisierung Bulgariens: Viktor Tepljakovs <i>Briefe aus Bulgarien</i> (1833)	49
5. Ein polnisch-bulgarischer Kreuzzug gegen die Türken. Michaił Czajkowskis Roman <i>Kirdžali. Eine Erzählung aus dem Donaulande</i> (1839)	56
III. Panslawismus und Orientalismus: Völkerstereotype und ihre Ausbildung	65
1. Der Kaukasus und der Balkan. Russischer und serbischer Fatalismus in Lermontovs <i>Ein Held unserer Zeit</i> (1840)	65
2. Russlands missglückte Vermählung mit Bulgarien. Turgenevs <i>Am Vorabend</i> (1860).....	74
3. Der Serbisch-Osmanische Krieg von 1876-78 und Russlands verlorene Söhne. Uspenskijs <i>Briefe aus Serbien</i> (1876) und Tolstojs <i>Anna Karenina</i> (1878)	86
4. Benjamin Kállays Orientalisierung der orthodoxen Slawen	103

IV. Vom Stereotyp zum Phantasma: Der Balkan in Reiseberichten	109
1. Bosnien und die Herzegowina in Ärzteanekdoten.....	109
2. Freud und die Entdeckung des Todestriebes 1898	114
3. Phantasmen des Unverständlichen und Unsichtbaren	126
3.1. Babylonische Sprachverwirrung.....	126
3.2. Schleier	133
4. Verhüllung und Enthüllung des Balkans im Europa-Diskurs: Slavoj Žižeks <i>In Search of Balkania</i> (2001) und Tanja Ostojićs <i>EU-Slip</i> (2004).....	145
5. Positive Balkan-Stereotype.....	150
V. Titos „dritter Weg“	153
1. Jugoslawien als sowjetisches Spiegelbild	153
1.1. Jugoslawien in kommunistischen Reiseberichten: Entbalkanisierung.....	160
1.2. Vom <i>homo balcanicus</i> zum <i>homo sovieticus</i> : Abram Rooms Partisanenfilm <i>In den Bergen Jugoslawiens</i> (1946).....	164
1.3. Sozialistischer Realismus nach sowjetischem Vorbild	168
2. Die schablonenhafte Befreiung von der sowjetischen Schablone.....	179
2.1. Gegenseitige Orientalisierung: Die Balkanisierung Jugo- slawiens und die Asiatisierung der Sowjetunion.....	179
2.2. Der Kampf um den Primat. Original <i>versus</i> Kopie.....	185
2.3. Zum Begriff des „dritten Weges“	199
2.4. Titoismus als marxistische Neo-Avantgarde	200
2.5. Tito – Stalin <i>ex post</i>	204
3. Der „dritte Weg“ als doppelte Negation	216
3.1. Die Kampagne gegen den sozialistischen Realismus	219
3.2. Titos programmatisches Historiengemälde – der Bauern- aufstand von 1573	224
3.3. Die mittelalterlichen Antizipationen des „dritten Weges“: Die Ausstellung <i>L'art médiéval yougoslave</i> im Palais de Chaillot in Paris 1950	232
3.3.1. Die häretische Sekte der Bogomilen und das „neue sozialistische Sehen“	238
3.3.2. Der jugoslawische Neo-Primitivismus: „Naive“ und „Autodidakten“	247

3.4. <i>Tertium datur</i> . Vielfalt als ästhetische Einheit	257
3.4.1. Im Reigen der Völker	257
3.4.2. Im Reigen der Geschichte	270
4. Jugoslawien als Kippbild.....	273
4.1. Die Häresie innerhalb der Häresie.....	273
4.2. Ein janusgesichtiges Land	278
4.3. Der Konsum-Körper des Herrschers	283
4.4. Von den Schluchten den Balkans in den Wilden Westen: Jugoslawien als neuer Kontinent.....	286
 VI. Die Wiederkehr der Mythen: Erinnerungspolitik	293
1. Die Heldenepik und das „Wüten der Mythen“	293
2. Die Schlacht auf dem Amselfeld: Nationalismus und Sakralisierung.....	304
2.1. Das Amselfeld in Reiseberichten. Die Entstehung eines mythischen Narrativs	305
2.2. London – die ‚Brutstätte‘ des Kosovo-Mythos während des Ersten Weltkrieges: Robert William Seton-Watson und Ivan Meštrovićs Kosovo-Tempel.....	314
2.3. Die Auferstehung der Heiligen Krieger in Serbien 1989	330
2.4. Die Sakralisierung des Kosovo 1999 in Russland und im Westen.....	352
2.5. Dekonstruktion der serbischen mythischen Narrative bei Marina Abramović	355
 VII. Thanatologische Phantasmen der Balkan-Kriege	361
1. Medien im Ausnahmezustand. Metatexte, Metabilder und Referenzverluste im Bosnienkrieg 1992-95	361
1.1. Der Streit zwischen Susan Sontag und Jean Baudrillard: Performanz <i>versus</i> Simulakrum	368
1.2. Der Paragone zweier Theorien der Photographie: <i>Trompe l’oeil</i> -Effekte <i>versus</i> Spektren des Realen.....	375
1.3. Die Krise des Dokumentarischen: James Nachtweys <i>Inferno</i> (1999)	382
2. Das Problem des photographischen Zeugnisses und der Augen- zeugenschaft. Ron Havivs Photographien aus Bijeljina (1992)	387
2.1. Vom „Standbild“ zum „Non-Stop-Bild“ <i>in the loop</i>	387

2.2. Zwischen Beglaubigung und Verweigerung eines Ereignisses	394
3. Der Exzess der Bilder	407
3.1. Die Zeugenschaft als Kunstwerdung. Jean-Luc Godards <i>Je vous salue, Sarajevo</i> (1993).....	407
3.2. Fakten als Fiktionen. Der Bosnienkrieg im Comicstrip und auf der Postkarte.....	416
3.3. Der Fall Gabriel Grüner. Recycling des Faktischen in Norbert Gstreins <i>Handwerk des Tötens</i> (2003).....	428
VIII. Zusammenfassung	437
IX. Abbildungen	443
X. Bibliographie	451
1. Primärliteratur	451
2. Sekundärliteratur	469